

Oberösterreichisches Landesarchiv
Erich Trinks

Befestigtes Lager in Linz

(Verzeichnis über die Archivalien betr. die Anlage des befestigten Lagers in Linz bzw.
die Tätigkeit des Erzherzogs Maximilian als Oberkommandierender der Artillerie
in Österreich-Ungarn)



Linz 1952

Vorwort

In Verfolg der Besichtigungen der Herrschaftsarchive in Oberösterreich wurde auch am 11. Februar 1948 das Schlossarchiv Ebenzweier in Augenschein genommen. Dasselbe wurde damals in einem feuchten, ebenerdigen Lokal angetroffen und war gänzlich durcheinander gekommen. Unter den Schriften, die Herrschaft Ebenzweier und Mitterkirchen betreffend, wurden auch Archivalien über die Erbauung der Befestigungsanlage in Linz (1831-1839) und die Tätigkeit des Erzherzogs Maximilian als Oberkormmandierender der Artillerie sowie Druckwerke kriegswissenschaftlichen Inhaltes vorgefunden (Zl. 26/4-1948). Da diese Bruchstücke auf einen größeren Bestand hindeuteten, wurde danach Nachschau gehalten, der auch in 14 Kisten und Koffern verpackt auf dem Dachboden des Schlosses vorgefunden wurde. Bei den sich anschließenden mehreren Besichtigungen des Schlossarchives Ebenzweier wurde dem Schlossverwalter Ing. Fröhlich gegenüber die Abgabe des Bestandes an das Landesarchiv angeregt, der eine Intervention beim Besitzer des Schlosses Prinz Xavier de Bourbon vorschlug. Im Sommer 1951, als der Besitzer, der im Ausland lebt, sich auf Urlaub in Österreich befand, hatte der Schlossverwalter Gelegenheit, den Wunsch des Landesarchivs vorzutragen, der auch zur Abgabe des Maximilianischen Nachlasses seine Zustimmung gab. Nachdem es im gleichen Jahre aus innerdienstlichen Gründen nicht möglich war, den Abtransport nach Linz in die Wege zu leiten, wurde dieser, nachdem mit der Güterdirektion in Puchheim die Modalitäten der Übergabe festgelegt worden waren, am 14. August 1952 mittels LKW der Landesregierung vorgenommen (Zl. 1635/82/36-52, 1835/82/36-52, 1837/82/36-52).

Über den Bestand, welcher in das Depot nach St. Florian gegeben wurde, ist ein ausführliches handschriftliches Repertorium vorhanden. Aus diesem ersieht man, dass der Bestand früher ungleich größer als heute war und dass eine Anzahl von Schriften szt. dem Erzherzog Maximilian ausgefolgt wurden. Aber auch sonst sind eine Menge von Archivalien nicht mehr vorhanden. Z. B. fehlen die Abteilungen C (Normaltürme) und D (Turmbruchteile) zur Gänze.

Bei der Aufstellung wurde die frühere Ordnung und Verwahrungsart in Mappen beibehalten (Nr. 1-57); die nicht signiert gewesenen Schriften wurden materienweise zusammengefasst und in Schachteln gegeben (Nr. 58-101). Beim Archivbestand verblieben auch die mitübernommenen Druckwerke, über die auch ein (angeschlossenes) Verzeichnis angelegt wurde.

Die Ordnung und Aufstellung des Bestandes wurde sofort nach der Übernahme im August und September 1952 vorgenommen.

Linz, den 25. Oktober 1952

Befestigtes Lager Linz

Neue Sign.	Alte Sign.	Inhalt
A. Befestigungs-System mit Türme überhaupt		
Nr. 1	A/1	Geschichte der Entstehung des Turmsystems
Nr. 1	A/8	Erste scharfe Versuche mit dem Turm auf dem Freinberg
Nr. 2	A/9	Erster Turm mit Brustwehr von Erde, als Folge der Kommissionen, die abgehalten wurden unter Vorsitz des Hofkriegsrats-Präsidenten
Nr. 3	A/12	Meinungen über das Turm-System
Nr. 3	A/14	In Triest, Verona. und Pola angewendetes abweichendes System
Nr. 4	A/16	Probeschüsse im Juni 1836 um die Festigkeit des Baues der Türme zu erforschen
B. Entwurf des Baues des festen Lagers von Linz		
Nr. 5	B/1	Strategische Wahl des Punktes Linz
Nr. 6	B/2	Taktische Wahl des Umfanges
Nr. 7	B/3	Grundregeln, die bei allen einzelnen Bestimmungen des Entwurfes beobachtet wurden
Nr. 8	B/4b	Schichtenplan und Vorgang bei seiner Aufnahme. Unbestrichene Räume und Erwägungen derselben
Nr. 9	B/5	Erdbewegungen
Nr. 10	B/9	Eigenschaften des festen Lagers um Linz in gedrängte Übersicht
Nr. 11	B/11	Brücke über die Donau

Befestigtes Lager Linz

Neue Sign.	Alte Sign.	Inhalt
E. Artillerie-Datierung		
Nr. 12	E/1	Allgemeines über Artillerie-Datierung
Nr. 15	E/8	Korrespondenz mit der Artillerie-Direktion
Nr. 14	E/9	Vorschlag achtzehnpfündige Kanonen in England zu kaufen
Nr. 15	E/13	Neue achtzehnpfündige Kanonen von zweckmäßiger Gestaltung, vorgeschlagen insbesondere für den Turm-Gebrauch
Nr. 15	E/14	Neue eiserne Haubitze für den Turm-Gebrauch angenommen
F. Ausführung des festen Lagers um Linz		
Nr. 16	F/1	Mit Seiner Majestät dem Kaiser vorläufige Verhandlung
Nr. 17	F/2	Mit dem Hofkriegsrats-Präsidium, Korrespondenz Seiner königl. Hoheit des Erzherzogs Maximilian
Nr. 18	F/2	Detto
Nr. 19	F/4	Baupersonale und Geschäftsgang
Nr. 20	F/6	Materialien und Tagschichten
Nr. 20	F/7	Grundeinlösungen und Entschädigungen
Nr. 21	F/8	Baudirektions-Korrespondenz mit Seiner königlichen Hoheit dem Erzherzoge Maximilian
Nr. 22	F/9	Tagesbefehle 1831
Nr. 23		Detto 1832
Nr. 24		Detto 1833
Nr. 25		Detto 1834
Nr. 26		Detto 1835
Nr. 27		Detto 1837
Nr. 28	F/10	Mit der permanenten Kommission verhandelte Gegenstände

Befestigtes Lager Linz

Neue Sign.	Alte Sign.	Inhalt
Nr. 29	F/11	Noyau projiziert und beseitigt
Nr. 30	F/12	Zwei Besuche Seiner Majestät des Kaisers
Nr. 31	F/15	Mit der oberennsischen Landesregierung, Korrespondenz der Baudirektion
Nr. 32	F/16	Mit der Polizeidirektion zu Linz, Korrespondenz der Baudirektion
Nr. 33	F/17	Mit dem Militäroberkommando zu Linz und anderen Militärdienststellen, Korrespondenz der Baudirektion
Nr. 34	F/18	Mit den Lagerbau-Parteien, Korrespondenz der Baudirektion
Nr. 35	F/19	Mit mehreren Zivilverwaltungs-Ämter, Korrespondenz der Baudirektion
Nr. 36	F/20	Mit dem Mühlkreisamte, Korrespondenz der Baudirektion
Nr. 37	F/21	Miscellanea von Agenden für den Befestigungsbau von Linz
Nr. 38	F/22	Umlegung der Welser Straße

G. Verteidigung und Bewachung

Nr. 39	G/1	Instruktions-Entwurf für den Kommandanten
Nr. 40	G/2	Bemannung
Nr. 41	G/4	Turm-Reglement
Nr. 42	G/5	Verpflegung und Einrichtung
Nr. 42	G/6	In Verteidigungs-Stand-Setzung
Nr. 43	G/9	Defensiver und offensiver Moment des festen Lagers um Linz
Nr. 44	G/10	Rayon des festen Lagers
Nr. 45	G/11	Wachthäuser der Pallisaden-Courtinen

Befestigtes Lager Linz

Neue Sign.	Alte Sign.	Inhalt
Ohne Signatur:		
Nr. 46		Artillerieversuche
Nr. 47		Baupläne des Freinberges
Nr. 48		Linzer Lager betr. Schriften
Nr. 49		Schriften zum Werk über das Kriegssystem, Abteilung: Waffen (Turm um Lager)
Nr. 50		Detto: Ausgeschiedene Akten über das Festungsgeschütz
Nr. 51		Detto: Allerlei
Nr. 52		Feuergewehr, Bajonett
Nr. 53		Miszellen
Nr. 54		Versuch über beständige Lagerbefestigung 1) Einleitung. Wahl der Art 2) Wahl der Punkte 3) Ausführung, Dotierung und Stand 4) Tabellen
Nr. 55		Normalien und Verordnungen des Hofkriegsrates 1801-1811
Nr. 56		Schießversuche im November 1836 Akten betr. der im November in Linz gewesenen Kommission
Nr. 57		Inventare und Verzeichnisse
Nr. 58		Grundparzellenprotokolle (St. Peter, Puchenau, Pöstlingberg, Wilhering, Linz, Holzheim, Katzbach, Kleinmünchen, Urfahr
Nr. 59		Miszellanea (Grundabtretungen, Klagesachen
Nr. 60		Detto: Grundabtretungen und Klagesachen. Schriften des Ing. Ferdinand Trinks, Signalbücher usw.
Nr. 61		Piano di Studii dei Cadetti Pionieri della Scuola di Modena 1836/37
Nr. 62		Überschläge der Baukosten des festen Lagers bei Linz

Befestigtes Lager Linz

Neue Sign.	Alte Sign.	Inhalt
Nr. 63		Kassabücher des Lagerbaues bei Linz Nr. 1-4
Nr. 64		Detto Nr. 6-12
Nr. 65		Detto Nr. 13-17
Nr. 66		Journalbücher das befestigte Lager von Linz betr.
Nr. 67		Detto und verschiedene Rechnungsbücher über Ausgaben beim befestigten Lager von Linz
Nr. 68		Verschiedene Rechnungsbücher über Ausgaben beim befestigten Lager von Linz
Nr. 69		Rechnungsbeilagen 1828
Nr. 70		Detto 1829/30 und 1829/32
Nr. 71		Detto 1831
Nr. 72		Detto 1831
Nr. 73		Detto 1831
Nr. 74		Detto 1831
Nr. 75		Detto 1831
Nr. 76		Detto 1831
Nr. 77		Detto 1831
Nr. 78		Detto 1831
Nr. 79		Detto 1831
Nr. 80		Detto 1831
Nr. 81		Detto 1832
Nr. 82		Detto 1832
Nr. 83		Detto 1832

Befestigtes Lager Linz

Neue Sign.	Alte Sign.	Inhalt
Nr. 84		Rechnungsbeilagen 1832
Nr. 85		Detto 1832
Nr. 86		Detto 1832
Nr. 87		Detto 1832
Nr. 88		Detto 1832
Nr. 89		Detto 1833
Nr. 90		Detto 1833
Nr. 91		Detto 1833
Nr. 92		Detto 1833
Nr. 93		Detto 1834
Nr. 94		Detto 1834
Nr. 95		Detto 1834
Nr. 96		Detto 1835
Nr. 97		Detto 1836
Nr. 98		Detto 1837
Nr. 99		Detto 1837/38/39
Nr. 100		Detto 1838/39
Nr. 101		Rechnungsbuch des Schlosses Ebenzweier 1855 Rechnungen und Schriften betr. den Turmbau in Linz sowie verschiedene Schriften, die der Adjutant des Erzherzogs Maximilian Oberstleutnant Franz Hranecki 1874 auf Schloss Ebenzweier abgegeben hat.

Von Nr. 1 bis Nr. 57 wurden die Archivalien in den Mappen und Umschlägen belassen, ab Nr. 58 bis Nr. 101 in Schachteln untergebracht.

Befestigtes Lager Linz

Neue Sign.	Alte Sign.	Inhalt
Nr. 102		Urkunde über die Grundeinlegung des befestigten Lagers um Linz v. 10. April 1831

Befestigtes Lager Linz Druckwerke

Inhalt	Anzahl
Versuch eines Kriegssystemes des österr. Kaiserthumes und Bruchteile, Linz 1852	16 Stück
Detto: Zusätze dazu	16 Stück
Detto: Figurenbeilagen dazu	17 Stück
Detto: Hauptstück: Waffen I. Figuren-Beilagen und Tabellen	4 Stück
Detto: Hauptstück: Waffen II. Figuren-Beilagen und Tabellen	4 Stück
Detto: Hauptstück: Waffen. Text und Beilagen	4 Stück
Detto: Hauptstück: Waffen. Text und Beilagen und der Zusätze	4 Stück
Detto: Hauptstück: Waffen. Figuren-Beilagen und Tabellen und ihren Zusätzen	4 Stück
Detto: Zur Waffenbeilage 133	40 Stück
Umständliche Erwähnung der Vorteile, die das neu vorgeschlagene 18pfündige Festungs-Kanonenrohr gewährt	45 Stück
Abhandlung über die Erzeugung der Consoleschen Perkussions-Brandeln für Geschütze	50 Stück
Abhandlung über Spingarden	24 Stück
Abhandlung über die Erzeugung der Spingarderöhre	48 Stück
Abhandlung über das Bauen mit zusammengedoppelten Ziegeln	15 Stück
Detto: Figuren hinzu	10 Stück
Formularbuch über den Entwurf der im Jahre 1836 zu Linz angeordneten Versuche	4 Stück

Wurden anschließend an die Archivalien über den Bau der Befestigung von Linz aufgestellt.